

Presseinformation

Berlin, 24. Januar 2022

Wall und Arolsen Archives starten Zusammenarbeit für das Projekt #everynamecounts – Plakatkampagne ruft dazu auf, ein Zeichen für Respekt, Vielfalt und Demokratie zu setzen

Der Berliner Außenwerber unterstützt die Arolsen Archives, das weltweit umfassendste Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Analoge und digitale Plakate in ganz Deutschland weisen aktuell auf das digitale Denkmal-Projekt #everynamecounts hin, mit dem an die Schicksale von NS-Verfolgten erinnert und eine wichtige Botschaft vermittelt wird: Die Gründe für Verfolgung sind nicht Geschichte.

Am heutigen Tag präsentierten die Arolsen Archives und der Außenwerber Wall die Unterstützer-Kampagne an einer digitalen Werbeanlage unweit des Deutschen Bundestags. Die Werbeflächen für diese Kampagne werden von Wall im Rahmen der Kooperation kostenfrei zur Verfügung gestellt. In ganz Deutschland sind die Motive in diversen analogen und digitalen Werbeformaten von Wall zu sehen.

Die Plakatmotive der Arolsen Archives zeigen junge Menschen, die jeweils Gruppen angehören, die bis heute aufgrund ihrer Herkunft, Religionszugehörigkeit oder sexuellen Identität und Orientierung in Teilen der Welt verfolgt werden und von Diskriminierung betroffen sind. Ihre Botschaft: die Gründe für Verfolgung sind nicht Geschichte! Sie geben #everynamecounts in der Gegenwart ein Gesicht. Die Kampagne „Setz ein Zeichen für Respekt, Vielfalt und Demokratie“ will so on- und offline Menschen dazu aktivieren, sich mit vulnerablen Gruppen zu solidarisieren und für unsere Gesellschaft einzustehen. Über Social Media kann sich jede*r ganz einfach beteiligen und ein eigenes Statement und damit ein Zeichen setzen. Auf der Website des Archivs sind die Plakatmotive abrufbar. Begleitend und vertiefend zur Kampagne wird es ab Februar 2022 digitale Themenwochen geben, die sich mit den Gründen der Verfolgung in der Vergangenheit sowie Gegenwart auseinandersetzen.

Die Direktorin der Arolsen Archives, Floriane Azoulay, sagt über die Ziele von #everynamecounts: „#everynamecounts ist eine Crowdsourcing-Initiative, mit der wir eine breite Öffentlichkeit erreichen und sensibilisieren wollen, unterschiedliche Erscheinungsformen von Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus zu erkennen und sich dagegen auszusprechen. Unser Dank gilt den vielen Freiwilligen, die uns helfen ein digitales Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus zu bauen, denn hinter jedem Namen steht ein Leben, eine Identität, die nicht in Vergessenheit geraten soll. Und genauso danken wir den Menschen, die den Mut haben öffentlich für ihre Überzeugung einzustehen und als Gesicht der Kampagne ein Zeichen zu setzen für Respekt, Vielfalt und Demokratie. Wir freuen uns deshalb besonders, dass wir diese Botschaft dank der Zusammenarbeit mit Wall prominent im öffentlichen Raum platzieren können.“

Patrick Möller, Geschäftsführer der Wall GmbH, sagt zum Engagement des Unternehmens: „Wir sind den Arolsen Archives dankbar, dass sie den Aufruf zur Beteiligung an #everynamecounts mit einer Plakatkampagne im öffentlichen Raum begleiten möchten. Als Unternehmen, dem die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wichtig ist, haben wir sofort unsere Unterstützung zugesagt und stellen über das gesamte Kalenderjahr 2022 deutschlandweit Plakatflächen hierfür zur Verfügung. Ein digitales Projekt wie #everynamecounts kann einer neuen Generation die Geschichte und die Verantwortung für die Zukunft, die daraus erwächst, näherbringen. Gemeinsam können wir ein digitales Denkmal erschaffen, das leicht zugänglich und verständlich ist, um die Erinnerung an die Geschichte und die daraus resultierende Verpflichtung zur Wahrung von Respekt, Vielfalt und Demokratie wachzuhalten.“

Über die Arolsen Archives

Die Arolsen Archives sind ein internationales Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit umfassendsten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus. Die Sammlung mit Hinweisen zu rund 17,5 Millionen Menschen gehört zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Sie beinhaltet Dokumente zu den verschiedenen Opfergruppen des NS-Regimes und ist eine wichtige Wissensquelle für die heutige Gesellschaft.

Mehr Informationen zum Projekt #everynamecounts und den Arolsen Archives finden Sie unter <https://arolsen-archives.org> sowie unter den Links:

Zur Projekt-Seite: [arola.to/enc](https://arolsen-archives.org)

Zur Crowdsourcing-Plattform: [arola.to/machmit](https://arolsen-archives.org)

Key-Facts zur Wall GmbH:

- 100%-Tochtergesellschaft von JCDecaux, der Nummer 1 der Außenwerbung weltweit
- Vermarkter von Premium-Außenwerbung mit analogen und digitalen Werbeflächen sowie Transportmedien in rund 50 deutschen Großstädten, darunter alle Millionenstädte (Berlin, Hamburg, München und Köln)
- Deutschlandweite Vermarktungskompetenz durch Vertriebsmarke *WallDecaux Premium Out of Home* mit fünf regionalen Verkaufsbüros in Deutschland
- Klimaneutrale Vermarktung aller analogen und digitalen Werbeflächen als Bestandteil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens
- Höchste Qualitätsstandards bei Reinigung und Wartung der Werbeträger und Stadtmöbelprodukte durch umfassendes Servicekonzept und festangestellte -mitarbeiter
- Mitarbeiter: 800, Stand: 30.06.2021

Für Rückfragen:

Frauke Bank

Leiterin Corporate Communications & Affairs/ Pressesprecherin

Wall GmbH

Tel.: +49 (0) 30 33899-381 / Mobil: +49 (0) 170 7815306

E-Mail: frauke.bank@wall.de

www.wall.de

Twitter: [@wallgmbh](https://twitter.com/wallgmbh)